



KVV  
POLITIKWISSENSCHAFT  
SOMMERSEMESTER  
2023



FSR FBIII

## Vorwort

Liebe Studis,

auch für das Sommersemester 2023 bieten wir die Möglichkeit, sich schon vor Beginn der Vorlesungszeit über die im kommenden Semester gehaltenen Veranstaltungen zu informieren. Bei Eurer Entscheidung, welche Veranstaltungen Ihr belegen könnt und möchtet, soll unser **Kommentiertes Vorlesungs Verzeichnis** (kurz **KVV**) Hilfestellung leisten.

Neben einem allgemeinem Überblick über die angebotenen Lehrveranstaltungen verschafft Euch das **KVV** durch die Kommentare der Dozierenden ebenso einen Einblick in die Anforderungen und Inhalte der Kurse. Zudem erhaltet Ihr Hinweise zum Geschehen im Fachbereich sowie Infos zu uns, der Fachschaft des Fachbereichs III.

Im diesjährigen KVV richtet sich auch wieder ein Artikel an alle Erstis, die wir ab April herzlich an der Universität Trier begrüßen dürfen. Eine Übersicht über die Events der Ersti-Woche befindet sich weiter unten auf Seite Sieben.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten. Gerne beantworten wir als Fachschaft Eure Fragen und helfen Euch bei weiteren Anliegen.

Die Sprechstunde findet wie gewohnt von **Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9** statt. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für Euch per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder Ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen:

Nachwuchs ist immer erwünscht! Während des laufenden Semesters treffen wir uns jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B17**.

Wir wünschen Euch allen einen guten Start ins neue Semester!

**Euer Fachschaftsrat FB III**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft.....	3
Die Fachschaft.....	4
Ersti-Veranstaltungen im Sommersemester.....	5
Allgemeiner Hinweis des Faches.....	6
Bachelorveranstaltungen.....	8
Basismodul Vergleichende Regierungslehre.....	8
Basismodul Internationale Beziehungen.....	17
Basismodul Politische Ökonomie.....	21
Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre.....	23
Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte.....	24
Aufbaumodul: Internationale Beziehungen.....	25
Masterveranstaltungen.....	27
Vertiefungsmodul: Politische Kommunikation.....	27
Master IBID: Internationale Beziehungen und Diplomatie I (b): Wege der Forschung II: Zugänge und Methoden.....	29
Master IBID: Internationale Politik II: Konzeptionelle und empirische Fragen der Weltorganisation.....	31
Politik und Politikvermittlung.....	33
East Asian and European Political Economy.....	36
Seminar Economic Governance in Europe.....	37
Master EEAG: Global Governance.....	39

## Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

### Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

Die im KVV aufgeführten Veranstaltungen umfassen nicht die Bandbreite aller im Sommersemester angebotenen Veranstaltungen, sondern lediglich jene, zu denen wir einen Kommentar erhalten haben!

### Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der Internetseite des Faches Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES SOMMERSEMESTERS IST:  
MONTAG, 17.04.2023**

<b>Herausgeber:</b>	Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier
<b>Redaktion:</b>	Nils Rath
<b>Layout:</b>	Björn Stumm

### **Deine Fachschaft – immer erreichbar...**

In B9:	Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit)
E-Mail:	<a href="mailto:fsfb3@uni-trier.de">fsfb3@uni-trier.de</a>
Online unter:	<a href="https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/">https://www.instagram.com/fb3_uni_trier/</a>

## Die Fachschaft



Fachschaftssprecher:	Nils Rath
Stellvertretender Sprecherin:	Emma Erdmann
Finanzreferent:	Christoph Brachmann
Stellvertretender Finanzreferent:	Michael de Haan
KulturreferentInnen:	Emily von Gagern, Semih Yöndem
Medienbeauftragte:	Emily von Gagern
Erstbeauftragte:	Malena Bork, Elija Walek, Anton Hartmann
Gleichstellungsbeauftragte:	Katharina Plönes

## Ersti-Veranstaltungen im Sommersemester

### **Campustouren – Mittwoch, 12.04**

Jeweils nach den Orientierungsveranstaltungen der Geschichte (12.04, 10 Uhr, HS 2) und der Politikwissenschaft (12.04, 14 Uhr, A8) bieten wir euch kleine Campustouren (ca. 45 Minuten) über den Campus I der Uni Trier an. Dabei machen wir Euch mit allen wichtigen Gebäuden und Orten der Universität vertraut und beantworten gerne Eure Fragen!

### **Flunkyball-Turnier – Donnerstag, 13.04.**

Zum Abschluss der Orientierungstage unserer Fächer treffen wir uns vor der Basilika in der Innenstadt bei einer Runde Flunkyball und verbringen einen entspannten Abend zu Semesterbeginn.

### **Kneipentour – Donnerstag, 20.04**

Am 20.04 treffen wir uns gegen Abend an der Porta für die Pflichtveranstaltung jedes Semesterbeginns! Jeder, ganz besonders unsere Erstis, sind herzlich dazu eingeladen, mit uns die Kneipen der Stadt zu erkunden. Wir freuen uns auf Euch!

### **Party im Club 11 – Freitag, 05.05**

Save the Date! Anfang Mai feiern wir eine Party im Club 11.

... außerdem planen wir zur schönsten Sommerzeit eine **historische Stadtführung**, ein großes **Fußballturnier** sowie eine Neuauflage unseres **Volleyballturniers**. Folgt unseren sozialen Kanälen für weitere Infos und schaut aufmerksam auf unser Pinnwand im B-Gebäude!

## Allgemeiner Hinweis des Faches

### **Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:**

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm im BA Politikwissenschaft und B.Ed. Sozialkunde finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=76128>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

**Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.**

In der Zeit vom 20. bis 26. März 2023 werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet. Diese Lehrveranstaltungen werden von Studierenden im ersten/zweiten Semester nicht belegt!

- Alle Aufbaumodule
- Ggf. einige Veranstaltungen im M.Ed. Sozialkunde, bitte beachten Sie die Angaben in PORTA.

In der Zeit vom 5. bis 12. April 2023 werden folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar 13502296 Politische Systeme
- Seminar 13502302 Orientierung Internationale Beziehungen

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

**Bitte geben Sie bei mehrzünftig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität).** Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleich behandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, im Februar 2023



# Bachelorveranstaltungen

## Basismodul Vergleichende Regierungslehre

<b>Modulzuordnung:</b>	BA Politikwissenschaft Basismodul Vergleichende Regierungslehre, 1. Teil (HF/NF) B.Ed. M4: Vergleich Politischer Systeme, 1. Teil
<b>Veranstaltungstyp:</b>	<b>Vorlesung</b>
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502269
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mo 14-16 Uhr
<b>Raum:</b>	HS3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17. April 2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	----
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über PORTA
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratie Typen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen ( <i>polity</i> ), auf Akteure und Prozesse ( <i>politics</i> ) sowie auf Politikfelder ( <i>policies</i> ) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.
<b>Literatur:</b>	Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud-IP zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud-IP bereitgestellt.  <i>Weiterführende Lektüre</i> Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für

	<p>Sozialwissenschaften 2006.</p> <p>Hague, Rod / Harrop, Martin / McCormick, John: Comparative Government and Politics, London: Macmillan international / Red Globe Press, 11. Aufl. 2019.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010.</p> <p>Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016.</p> <p>Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.</p> <p>Newton, Kenneth; Van Deth, Jan: Foundations of Comparative Politics: Democracies of the Modern World. Cambridge: Cambridge University Press 2021.</p> <p>Wagschal, Uwe; Wenzelburger, Georg; Jäckle, Sebastian: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Institutionen - Akteure - Policies. Stuttgart: Kohlhammer Verlag 2015.</p>
--	---

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502231 – Parallelgruppe 3
<b>Veranstaltungstitel:</b>	The Political System of the European Union
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Moritz Liebe
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag 10:00 - 12:00h
<b>Raum:</b>	B 21
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Veranstaltungssprache ist Englisch
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><u>Prüfungsleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (alte Studienordnungen)</li> </ul> <p><u>Studienleistung:</u> (unter Vorbehalt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtlektüre</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aktive Mitarbeit</li> <li>- Referat und schriftliche Ausarbeitung</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	This course serves as an introduction to the European Union and the workings of its system. Specifically, students are introduced to the Union's institutional setup, its various modes of governance and policies. This knowledge will be employed to analyse the recent challenges posed to the EU and to gain an understanding how well the EU is equipped to deal with such adversities in the short- and long run. The analysis is framed by theories of European and regional integration, as well as multi-level governance.
<b>Literatur:</b>	<p>Core reading:</p> <p>Hix, Simon; Høyland, Bjørn (2022): <i>The Political System of the European Union</i>. Fourth edition. London: Bloomsbury Academic.</p> <p>General reading:</p> <p>Cini, M. and Pérez-Solórzano Borragán, N. (2016) <i>European Union politics</i>, 5<sup>th</sup> ed. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Kenealy, D., Peterson, J. and Corbett, R. (2015) <i>The European Union: How does it work?</i>, 4<sup>th</sup> ed. Oxford: Oxford Univ. Press.</p> <p>McCormick, J. (2011) <i>Understanding the European Union: A concise introduction</i>, 5<sup>th</sup> ed. Basingstoke: Palgrave Macmillan.</p> <p>Wallace, H., Pollack, M. A. and Young, A. R. (eds.) (2015) <i>Policy-making in the European Union</i>, Seventh edition. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>An extended reading list will be provided during the first session.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502231 - Parallelgruppe 4 - Parallelgruppe 5
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das Politische System Griechenlands
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Moritz Liebe
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Parallelgruppe 4: Montag 12:00-14:00h Parallelgruppe 5: Mittwoch 10:00-12:00h
<b>Raum:</b>	Parallelgruppe 4: B 111 Parallelgruppe 5: P 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Parallelgruppe 4: 17.04.2023 Parallelgruppe 5: 19.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> - Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019) - Hausarbeit (alte Studienordnungen) <u>Studienleistung:</u> (unter Vorbehalt) - Pflichtlektüre - aktive Mitarbeit - Referat und schriftliche Ausarbeitung
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	In diesem Seminar wird das politische System Griechenlands erörtert. Im Vordergrund steht die Auseinandersetzung mit den Besonderheiten des griechischen Regierungssystems und dessen Institutionen. Die im Juli 2023 anstehenden Parlamentswahlen bieten sich für eine vertiefende Analyse des griechischen Parteiensystems an. Über die gesamte Laufzeit des Seminars wird ein besonderes Augenmerk auf geschichtliche Schlüsselereignisse gelegt, da die bewegte Vergangenheit noch immer tief in die politische Kultur und Akteurskonstellation hineinwirkt und Erklärungsansätze liefert.
<b>Literatur:</b>	Wir werden vornehmlich mit Auernheimer, Gustav (2019): Das politische System Griechenlands. Strukturen und Probleme. Wiesbaden: Springer VS arbeiten. Eine ausführliche Literaturliste mitsamt Auflistung der Pflichtlektüre wird zum ersten Veranstaltungstermin mit

	dem Seminarplan bekanntgegeben.
--	---------------------------------

<b>Modulzuordnung:</b>	BA (HF & NF) – BASISMODUL: VERGLEICHENDE REGIERUNGSLEHRE B.Ed. – VERGLEICH POLITISCHER SYSTEME
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502231
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politik im polarisierten System der USA
<b>Dozent/in:</b>	Marius Minas, M.Ed.
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 16-18 Uhr
<b>Raum:</b>	B20
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	/
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Kenntnisse der englischen Sprache zur Bearbeitung einiger Texte. Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (10-15 Seiten) (alte Studienordnungen)</li> </ul> Studienleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Vertiefung der Pflichtlektüre</li> <li>- Schwerpunktreferat und kurze schriftliche Ausarbeitung</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Über Porta
<b>Inhalt:</b>	Im Seminar werden die Besonderheiten des politischen Systems der USA eingeführt. Das Seminar soll so die Themen der parallellaufenden Vorlesung am Beispiel der USA verdeutlichen und teilweise auch vertiefen. Besonders kennzeichnen dabei die USA ihre föderale Struktur, das System der ‚checks and balances‘, in dem sich die drei Gewalten (Exekutive, Legislative und Judikative) wiederfinden und intermediäre Organisationen wie Parteien und Interessenverbände sowie deren Rolle im Wahlkampf. Darüber hinaus liegt der Fokus des Seminars auf der gespaltenen Gesellschaft. Hierzu sollen verschiedene Perspektiven eröffnet werden, sodass Ursachen, Gründe, Ausprägung und Lösungsansätze differenziert und kritisch betrachtet werden.
<b>Literatur:</b>	Lammert C; Siewert M und Vormann B (Hrsg.): Handbuch Politik USA. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS (Digitaler Zugang via TriCat) Eine Literaturliste wird am ersten Veranstaltungstermin mit

	dem Seminarplan bekanntgegeben. Die (restliche) Pflichtlektüre für die jeweiligen Sitzungen wird über Stud.IP zur Verfügung gestellt.
--	---

<b>Modulzuordnung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Basismodul: Vergleichende Regierungslehre (BA; 2F; H&amp;N)</li> <li>- Vergleich politischer Systeme (B.Ed. und Erw.)</li> <li>- Politikwissenschaft (BA (1F); Medien, Kommunikation, Gesellschaft)</li> </ul>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502231
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Innere Sicherheit in westlichen Demokratien
<b>Dozent/in:</b>	Oliver Drewes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwochs 12-14 Uhr (c.t.)
<b>Raum:</b>	B14
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	/
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschlussklausur (Studienordnung ab 2019)</li> <li>- Hausarbeit (10-15 Seiten (alte Studienordnung))</li> </ul> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtlektüre (z.T. auf Englisch)</li> <li>- Wöchentliche kurze Thesenpapiere</li> <li>- Essay (~5 Seiten)</li> </ul>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Via Porta
<b>Inhalt:</b>	Eine zentrale Aufgabe eines jeden Staates ist es, Ordnungs- und Schutzaufträgen zugunsten eines jeden Mitglieds der Gesellschaft und des gesamten Gemeinwesens nachzukommen. Liberaldemokratische Verfassungsstaaten praktizieren dabei eine eher zurückhaltende und streng gezügelte Politik innerer Sicherheit. Welche institutionellen Möglichkeiten haben Demokratien und zu welchen Bedingungen, um ihren Ordnungs- und Schutzaufträgen nachzukommen? Wie begegnen sie dem Spannungsfeld

	<p>der Gewährleistung von Freiheitsrechten auf der einen Seite und Schutzrechten auf der anderen? Auf welchen multilevel-governance-Ebenen wird innere Sicherheit organisiert? Wie gestalten Demokratien ihre Polizei, Geheim-/Nachrichtendienste und Staatsanwaltschaften im Gefüge ihres politischen Systems und wie haben sich diese Institutionen im Laufe der Zeit weiterentwickelt? Vor welchen Herausforderungen stehen moderne Demokratien innenpolitisch? Terrorismus und Extremismus sind dabei nur zwei Herausforderungen.</p> <p>Das Seminar erörtert diese Fragen theoretisch, diskutiert Spannungsfelder und Dilemmata und bettet das Politikfeld ein in die vergleichende Regierungsforschung.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Eine Literaturliste wird am ersten Veranstaltungstermin mit dem Seminarplan bekanntgegeben. Die Pflichtlektüre für die jeweiligen Sitzungen wird i.d.R. über Stud.IP zur Verfügung gestellt.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2202, BA3POL2400, BA3POL2503, BA3POL2653, BA3POLI103, BA3POLI200, BA3POLI203, BA3POLI400, BA3POLI401, BA3POLI502
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502231
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Das politische System Tschechiens – ein System im Wandel?
<b>Dozent/in:</b>	JProf. Dr. Theres Matthieß
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mi., 10:00-12:00
<b>Raum:</b>	N2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Studienleistung:</u> Präsentation und/oder kleinere schriftliche Arbeitsaufträge
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	Das Seminar befasst sich mit dem politischen System Tschechiens. Dabei werden verschiedene politische Institutionen wie das Regierungs- und Wahlsystem (polity),

	<p>Strukturen und Prozesse (politics) sowie ausgewählte Politikfelder (policy) genauer untersucht. Besondere Beachtung findet dabei auch das postsowjetische Erbe und der Demokratisierungsprozess des Landes. Neben der Lektüre grundlegender Literatur, die einen Überblick über die Funktionsweise des politischen Systems gibt, werden auch wissenschaftlich-vergleichende Studien zu neueren Entwicklungen gelesen, vorgestellt und diskutiert, z.B. im Hinblick auf die Bedeutung populistischer Strömungen. Zu diesen und anderen Themen fertigen die Studierenden im Verlauf des Seminars ein Leitfadeninterview an, das am Ende des Seminars mit einer Expertin des tschechischen Systems durchgeführt wird. Am konkreten Fall Tschechiens werden so bestehende Wissensbestände zur vergleichenden Regierungslehre angewendet und vertieft.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Auswahl (die vollständige Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben):</p> <p>Lorenz, Astrid, und Hana Formánková (Hrsg.). 2018. <i>Das politische System Tschechiens</i>. Wiesbaden/Heidelberg: Springer VS.</p> <p>Vodička, Karel. 2004. Das politische System Tschechiens. In <i>Die politischen Systeme Osteuropas</i>, Hrsg. Wolfgang Ismayr, 247–284. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>

<b>Modulzuordnung:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502231 – Gruppe 10
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politische Systeme: Das politische System Luxemburgs im „Superwahljahr 2023“
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Gruppe 10: Dienstag 8-10
<b>Raum:</b>	P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	18. April 2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Klausur im Basismodul Vergleichende



	<p>Regierungslehre.</p> <p>Studienleistung: Kurzer schriftlicher Bericht zu einer Forschungsfrage zur aktuellen luxemburgischen Parteienlandschaft, Abgabe weiterer schriftlicher Leistungen – diese werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA in der Zeit vom 05. bis 12.04.2023.
<b>Inhalt:</b>	<p>Im Seminar werden die Besonderheiten des politischen Systems des Großherzogtums Luxemburg eingeführt. Ausgehend von der Frage, wie das demokratische System des Landes aufgebaut ist, sollen zuerst eine allgemeine politikwissenschaftliche Einordnung im Rahmen der Regierungslehre vorgenommen werden. Danach stehen spezifische Themen wie das Parteiensystem, das Wahlrecht sowie die Bedeutung von Verbändestrukturen im Mittelpunkt des Seminars. Ebenfalls erfolgt eine Betrachtung des Stellenwerts der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für das Großherzogtum. Ein Schwerpunkt wird im Sommersemester 2023 auf die diesjährigen stattfindenden Wahlen gesetzt, auch werden die Entwicklungen rund um die umfangreiche Verfassungsreform betrachtet.</p>
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bereitgestellt.

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI403, BA3POLI202, BA3POL3405, BA3POL3204, BA3POL2403, BA3POL2204, BA3POLI505, BA3POLI404, BA3POLI204, BA3FWB3602, BA3FWB3602, BA3POL2505, BA3POL3506, BA3POLI105, BA2MED3021, BA2MED2019
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502201
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Einführung in die Internationalen Beziehungen
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr
<b>Raum:</b>	HS 3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	18.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> Klausur am Ende des Semesters
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört erstens die überblicksartige Vergewisserung der geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentraler Begrifflichkeiten, der Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen (etwa der drei Traditionen der sogenannten „Englischen Schule“). Zweitens werden Akteure der internationalen Beziehungen (u.a. Staaten, Internationale Organisationen, NGOs, Individuen) vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik (im Sinne der Debatten von Großtheorien und ihrer Infragestellungen). Diese werden dann, bezogen auf unterschiedliche Konflikte und Problemlagen, näher beleuchtet. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die Praxis und die politikwissenschaftliche Lehre der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:  Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (eds.) (2020): The Globalization of World Politics. An Introduction to World Politics. 8. Aufl., Oxford: Oxford University Press.  Krell, Gert/Peter Schlotter (2018): Weltbilder und

	<p>Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Lawson, Stephanie (2017): International Relations. 3. Auflage. Cambridge: Polity.</p> <p>Rittberger, Volker/Andreas Kruck/Anne Romund (2010): Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p> <p>Sauer, Frank/Carlo Masala (eds.) (2017): Handbuch Internationale Beziehungen. 2. Aufl., Wiesbaden: Springer VS.</p>
--	---

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POL2204, BA3POL3405, BA3POL2403, BA3POL3204, BA3FWB3602, BA3FWB3602, BA3POL2505, BA3POL3506, BA2MED2019, BA2MED3021
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502302
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Orientierung Internationale Beziehungen: Ausgewählte Ansätze und Anwendungen
<b>Dozent/in:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prof. Dr. Manuel Fröhlich</li> <li>• Dr. Sascha Werthes</li> <li>• David Teiner, M.A.</li> <li>• Anna Lehmkuhler, M.A.</li> <li>• Christian Kaup, M.A.</li> </ul>
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	<p>Bitte belegen Sie einen der folgenden Kurse:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montags, 12:00 – 14:00 Uhr (Lehmkuhler) (Blockveranstaltungen)</li> <li>2. Montags, 16:00 – 18:00 Uhr (Kaup)</li> <li>3. Dienstags, 14:00 – 16:00 Uhr (Fröhlich)</li> <li>4. Donnerstags, 8:00 – 10:00 Uhr (Werthes)</li> <li>5. Donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr (Werthes)</li> <li>6. Donnerstags, 14:00 – 16:00 Uhr (Teiner)</li> <li>7. Mittwochs, 10:00 – 12:00 Uhr (Teiner)</li> </ol>
<b>Raum:</b>	1. Raum B22

	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Raum B13</li> <li>3. Raum N4</li> <li>4. Raum A8</li> <li>5. Raum A8</li> <li>6. Raum C01</li> <li>7. Raum E45</li> </ol>
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> Klausur am Ende des Semesters (Wahlmöglichkeit zwischen Hausarbeit und Klausur für Studierende im B.Ed.)
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Die Veranstaltung schließt an die Vorlesung zur Einführung in die Internationalen Beziehungen an. Hier geht es um ausgewählte Themenbereiche der Internationalen Beziehungen. Dazu gehören etwa die Außenpolitikanalyse, die Friedens- und Konfliktforschung, die Theorie und Praxis internationaler Organisationen sowie unterschiedliche Debatten der Großtheorien der Internationalen Beziehungen. Parallel zum Basiswissen aus der Einführungsvorlesung werden hier Vertiefungen, Illustrationen und Anwendungsmöglichkeiten zu Akteuren und Strukturen, Geschichte und Prozessen sowie zu Theorien und Konzepten der Internationalen Beziehungen behandelt.
<b>Literatur:</b>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Breuning, Marijke (2007): Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction. New York: Palgrave Macmillian.</p> <p>Brummer, Klaus/ Kai Oppermann (2019): Außenpolitikanalyse. 2. Aufl., Berlin/Boston: De Gruyter Oldenbourg.</p> <p>Schimmelfennig, Frank, Internationale Politik (2017): Internationale Politik. 5. Aufl., Paderborn u.a.: Schöningh.</p> <p>Stahl, Bernhard (2017): Internationale Politik verstehen. Eine Einführung. 2. Aufl., Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.</p> <p>Wallensteen, Peter. (2019): Understanding conflict resolution. 5. Aufl., Los Angeles: SAGE Publications.</p>

## Basismodul Politische Ökonomie

<b>Modulzuordnung</b>	BA-Politikwissenschaft (HF/NF): Basismodul Politische Ökonomie, 2. Teil. B.Ed. Sozialkunde, Modul M7 Wirtschaft und Gesellschaft, 2. Teil
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Vorlesung

<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502230
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Politische Ökonomie europäischer Integration
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag, 10-12 Uhr
<b>Raum:</b>	HS3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17. April 2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Veranstaltungsanforderungen</b>	Teilnahme, Pflichtlektüre. <i>Prüfungsleistung</i> : Klausur
<b>Anmeldeformalitäten</b>	Anmeldung (über PORTA)
<b>Inhalt:</b>	<p>Die Vorlesung – für BA-Studierende der Politikwissenschaften im Hauptfach, Nebenfach (optional) und im BEd. Sozialkunde – bietet einen einführenden Überblick über die Politische Ökonomie des EU-Mehrebenen-Systems. Im Zentrum steht die Frage danach, wie die Europäische Union mit der Herausforderung der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Heterogenität ihrer Mitgliedstaaten, ihrer Wirtschafts- und Sozialsysteme umgeht.</p> <p>Dazu werden die Grundzüge des politischen Systems der Europäischen Union und zentrale Bereiche ihrer Wirtschafts-, Währungs- und Außenwirtschaftspolitik behandelt.</p> <p>Vor Semesterbeginn wird in Stud-IP ein Syllabus zur Vorlesung mit Ablaufplan und wöchentlichen Pflichtlektüren eingestellt.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>McCann, Dermot (2018): <i>The Political Economy of 21<sup>st</sup> Century Europe</i>, London: Palgrave Macmillan.</p> <p>Cini, Michelle, Pérez-Solórzano Borrágán, Nieves (Hrsg.): <i>European Union Politics</i>, 6. Aufl., Oxford: Oxford University Press 2019.</p> <p>Höpner, Martin, u.a. (Hg.) (2008): <i>Die politische Ökonomie der europäischen Integration</i>. Frankfurt: Campus-Verl.</p> <p>Wallace, Helen/Pollack, Mark A./Young, Alisdair (Hg.): <i>Policy-Making in the European Union</i>. 8. Aufl. Oxford: Oxford Univ. Press 2021.</p>
<b>Sonstiges</b>	Im Rahmen der Vorlesung kann ein Schein für das Zertifikat Europäische Studien erworben werden.

## Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre

<b>Modulzuordnung:</b>	Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502189
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Jugendpartizipation

<b>Dozent/in:</b>	Dr. Anna-Sophie Heinze
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch 10-12 & 12-14 Uhr
<b>Raum:</b>	A 142 & P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Basismodul Vergleichende Regierungslehre
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Seminararbeit (15-20 Seiten) Studienleistung: Präsentation und kleinere schriftliche und/oder mündliche Leistungen
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA. Bitte Anmeldetermin in PORTA beachten.
<b>Inhalt:</b>	Ziel des Seminars ist es, die wichtigsten Aspekte der Partizipationsforschung kennenzulernen und zu vertiefen. Die Studierenden beschäftigen sich mit grundlegenden Konzeptionen von Partizipation und ihrer Bedeutung für die Demokratie. Sie lernen zentrale Begriffe (z.B. Jugend, Generation) sowie Erklärungsfaktoren für politische Partizipation kennen. Zudem werden einzelne Partizipationsformen genauer beleuchtet, etwa Wahlverhalten/-recht, Engagement in Parteien und Jugendorganisationen, soziale Bewegungen und Protest, Jugendparlamente und Online-Partizipation. Welche Trends lassen sich in der (Jugend-)Partizipation erkennen? Wie kann Jugendpartizipation gefördert und erforscht werden?
<b>Literatur:</b>	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

### Aufbaumodul Politische Theorie/Ideengeschichte

<b>Modulzuordnung:</b>	<b>BA3POL3212, BA3POL3214</b>
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung (4 SWS)
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502188
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Undemokratische Institutionen in Zeitgenössischen Demokratien



<b>Dozent/in:</b>	Prof. Claudia Ritzki; Maximilian Strietholt (M.A.)
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr; Freitag 10:00-12:00 Uhr
<b>Raum:</b>	P1; E51
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	19.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit  <u>Studienleistung:</u> Wird bei Einführungssitzung bekanntgegeben
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	20.03.2023 00:00:00 bis 26.03.2023 23:59:59
<b>Inhalt:</b>	Bestimmte Institutionen sind integraler Bestandteil moderner Demokratien, ohne selbst demokratisch organisiert zu sein – zu nennen wären hier zum Beispiel Zentralbanken und Gerichte. Dabei ist nicht immer eindeutig, wie genau das Verhältnis dieser Institutionen zur Demokratie zu verstehen ist. Braucht die Demokratie undemokratische Institutionen? Oder ist deren Rolle aus demokratischer Perspektive besonders begründungsbedürftig? Das Aufbaumodul möchte sich diesen und ähnlichen Fragen unter besonderer Berücksichtigung aktueller Problemlagen nähern. Während das Seminar sich vor allem mit der Rolle von Gerichten befassen wird, wird in der Übung das Verhältnis von Demokratie und dem Geldsystem im Mittelpunkt stehen, wobei sowohl Privat- als auch Zentralbanken in den Fokus genommen werden.
<b>Literatur:</b>	Bitte dem Seminarplan entnehmen

### Aufbaumodul: Internationale Beziehungen

<b>Modulzuordnung:</b>	BA3POLI207, BA3POL3215, BA3POL3413, BA3POLI208, BA3POLI406, BA3POL2210, BA3POL2406, BA3POLI406, BA3POL2210, BA3POL3216
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502186

<b>Veranstaltungstitel:</b>	Konflikte und Entwicklungen in Afrika
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Freitags, 10:00 – 14:00 Uhr
<b>Raum:</b>	B13
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> Hausarbeit <b>Studienleistung:</b> Seminarimpuls; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>Afrika ist ein Kontinent mit über 50 Staaten und über einer Milliarde Einwohnern. Trotz unterschiedlichster historischer Entwicklungsverläufe prägt nach wie vor das Bild des sich ständig am entwicklungspolitischen Abgrund bewegendem Kontinents den Blick insbesondere auf Subsahara-Afrika.</p> <p>Der Kurs wird einigen wichtigen Fragen der Internationalen Beziehungen in Bezug auf Afrika nachgehen, wie zum Beispiel: Was sind die Hinterlassenschaften der Kolonialherrschaft? Warum scheitern oder gelingen soziale, politische oder ökonomische Transformationsprozesse? Warum leiden einige afrikanische Länder häufiger unter politischer Gewalt als andere Länder in Afrika oder anderswo? Gibt es einen „Ressourcenfluch“? Inwieweit beeinflussen internationale Kräfte die Dynamiken der afrikanischen Politik und Gesellschaft?</p> <p>Innerhalb des Kurses werden verschiedene Dimensionen des sozialen Wandels und der politischen Reformen in Afrika nach Erreichen der Unabhängigkeit in den Blick genommen, einschließlich Faktoren wie Nationalismus, Ideologie, Identitätspolitik, Merkmale der politischen Ordnung, Varianten der Demokratisierung, Entwicklung und Gestaltung der internationalen Beziehungen sowie die Rolle von Nichtregierungsorganisationen und der Zivilgesellschaft. Die verschiedenen Themen erlauben eine kritisch-reflexiv und vergleichende Perspektive, die vereinfachende und dabei extreme Positionen von Afro-Pessimismus und Afro-Optimismus vermeidet.</p>
<b>Literatur:</b>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Cheeseman, Nicholas; Anderson, David; Scheibler, Andrea (2015): Routledge handbook of African politics. Abingdon: Routledge.</p>

	<p>Jackson Paul; Beswick, Danielle (2018): Conflict, security and development. An introduction. London: Routledge.</p> <p>Stykw, Petra (2020): Politikwissenschaftlich arbeiten. Stuttgart: UTB.</p> <p>Tetzlaff, Rainer (2018): Afrika. Eine Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Williams, Paul D. (2016): War and Conflict in Africa. 2nd. ed. Cambridge: Polity Press</p>
--	---

# Masterveranstaltungen

## Vertiefungsmodul: Politische Kommunikation

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POD0004, MA3POL2203, MA3POL2403, MA3POLI200, MA3POLI400, MA3POLI551, MA3POLI552
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar mit Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502246
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Wahlversprechen in der Mediendemokratie
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Claudia Ritzi, JProf. Dr. Theres Matthieß
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Di., 14:00-16:00, und Mittwoch, 08:00-10:00
<b>Raum:</b>	Di.: P13, Mi.: P2
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Woche der Vorlesungszeit
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistung:</u> Essays, Referat und kleinere mündliche/schriftliche Leistungen
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	
<b>Inhalt:</b>	<p>Im <b>Seminar</b> wird das Verhältnis von Demokratie und Medien auf der Basis verschiedener theoretischer Ansätze beleuchtet und analysiert. Hierzu zählen neben demokratiethoretischen (Liberalismus, deliberative Demokratietheorie, Insitutionalismus) und soziologischen Perspektiven (Systemtheorie, Sozialkonstruktivismus) auch Ansätze der Kritischen Theorie. Auf diese Weise wird deutlich, dass Medien grundlegende Bedingungen für demokratisches Handeln schaffen und gleichzeitig – aufgrund ihrer systemischen Eigenlogiken – im Widerspruch zu demokratischer Praxis stehen können. Der Einfluss der Digitalisierung auf das Verhältnis von Medien und Demokratie wird am Ende des Kurses diskutiert.</p> <p>Die <b>Übung</b> widmet sich der Frage, wie über Wahlversprechen und deren (Nicht-)Erfüllung in den Medien berichtet wird. Wahlversprechen sind für die repräsentative Demokratie von zentraler Bedeutung. Sie beschreiben konkrete politische Vorhaben, die Parteien im Vorfeld von Wahlen in ihren Wahlprogrammen festhalten</p>

	<p>und mit denen sie um Wähler:innenstimmen werben. Die Vermittlung über die Medien ist zentrale Voraussetzung dafür, dass Wähler:innen über das politische Angebot der Parteien informiert sind. Ist dies der Fall? Wann kommt es zu Verzerrungen in der medialen Berichterstattung? In der Übung werden knapp bisherige Befunde zur medialen Rezeption von Wahlversprechen und theoretische Perspektiven diskutiert. Der Fokus liegt auf der empirischen Arbeit in Form eigenständiger Datenerhebung und -analyse. Zu diesem Zweck werden inhaltsanalytische Kodierverfahren (Identifizierung von Wahlversprechen, Überprüfung der Umsetzung und Rezeption in den Medien) und geeignete Analyseverfahren vorgestellt und angewendet. Ziel der Übung ist, dass die Studierenden eigene theoriegeleitete, empirische Forschungsprojekte konzipieren und umsetzen, die in der Übung vorgestellt und später im Rahmen der Hausarbeit verschriftlicht werden können. Kenntnisse in einer Statistiksoftware (z.B. SPSS, Stata, R) sind von Vorteil, aber nicht zwingend.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Auswahl (vollständige Literaturliste wird im Seminar bekanntgegeben):</p> <p>Borucki, Isabelle, Katharina Kleinen-von Königslöw, Stefan Marschall, und Thomas Zerback, (Hrsg.). 2020. <i>Handbuch Politische Kommunikation</i>. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Donges, Patrick und Otfried Jarren. 2022. <i>Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung</i>. 5. Auflage. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Marcinkowski, Frank und Barbara Pfetisch. 2009. Politik in der Mediendemokratie. <i>Sonderheft der Politischen Vierteljahresschrift</i>. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaft.</p> <p>Müller, Stefan. 2020. Media Coverage of Campaign Promises Throughout the Electoral Cycle. <i>Political Communication</i> 37: 696–718.</p> <p>Naurin, Elin, Terry J. Royed, und Robert Thomson (Hrsg.). 2019. <i>Party mandates and democracy: Making, breaking, and keeping election pledges in twelve countries</i>. Ann Arbor: University of Michigan Press.</p>

**Master IBID: Internationale Beziehungen und Diplomatie I (b):  
Wege der Forschung II: Zugänge und Methoden**

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI502, MA3POLI551, MA3POL2406, MA3POL2206, MA3POL2407, MA3POL2207, MA3POL2208, MA3IBD004, MA3POL2652, MA3POL3607, MA3POLI552, MA3POD0006
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502307
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Wege der Forschung II: Zugänge und Methoden
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Blockveranstaltung: Erster Termin Freitag, 21.04.2023, 13:00 Uhr  Die weiteren Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben
<b>Raum:</b>	A8
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Vorheriger Abschluss von Wege der Forschung I: Deutungs- und Orientierungswissen
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> Portfolio (MA IBID) <b>Studienleistung:</b> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Im Zentrum des Seminars steht ein zu erarbeitender Werkzeugkasten an Konzepten, Fragestellungen, Zugängen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse. Hierzu werden klassische Methoden und Konzepte der internationalen Beziehungen gemeinsam erarbeitet und über beispielhafte Referenzstudien illustriert. Im Zentrum dieses zweiten Bausteins der „Wege der Forschung“ steht die Frage, wie man einen gegebenen Forschungsstand zu verschiedenen Themen erarbeitet und darstellt. Thematisch folgt das Seminar dabei einem Dreischritt der Analyse von Ideen, Institutionen und Individuen der Weltpolitik. Ein weiterer Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsfragen und Forschungsprojekte.
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:  Blatter, Joachim/ Langer, Phil C./ Wagemann, Claudius

	<p>(2018): Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Breuning, Marijke (2007): Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction. New York: Palgrave Macmillan.</p> <p>George, Alexander L./ Bennett, Andrew (2005): Case studies and theory development in the social sciences. Cambridge, Massachusetts/London, England: The MIT Press.</p> <p>Klotz, Audie/ Prakash, Deepa (2008): Qualitative methods in international relations. A pluralist guide. Basingstoke: Palgrave Macmillan.</p> <p>Lamont, Christopher, Research Methods in International Relations. 2. Aufl., Thousand Oaks: Sage.</p>
--	--

**Master IBID: Internationale Politik II:  
Konzeptionelle und empirische Fragen der Weltorganisation**

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI502, MA3POLI551, MA3EAG0005, MA3POE0006, MA3POL2406, MA3POL2206, MA3POL2407, MA3POL2207, MA3POL2208, MA3IBD005, MA3POL2652, MA3POL3607, MA3POLI552, MA3POD0006
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502308
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Individuen und internationale Politik. Das Beispiel der UNO-Generalsekretäre
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr
<b>Raum:</b>	P 12
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<b>Prüfungsleistung:</b> Hausarbeit <b>Studienleistung:</b> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	Das Amt des Generalsekretärs der Vereinten Nationen wurde von seinem ersten Inhaber Trygve Lie als „unmöglichster Job der Welt“ beschrieben. Tatsächlich beinhaltet es die Leitung der weltweit umfassendsten internationalen Organisation, die Repräsentation und Weiterentwicklung der Ziele und Grundsätze der Vereinten Nationen sowie nicht zuletzt die vielgestaltige Arbeit als Vermittler, Friedensstifter und Mahner in allen weltpolitisch relevanten Konflikten rund um den Globus. Wer in das Büro im 38. Stock des UNO-Hauptquartiers in New York einzieht, übernimmt nach den Vorgaben der Charta der Vereinten Nationen eine besondere Verantwortung. Dazu gehört auch die klar formulierte Erwartungshaltung, dass eine bemerkenswerte persönliche Integrität und ein herausragendes politisches Urteilvermögen gefragt sind, um inmitten der zahlreichen Herausforderungen zu agieren und zu reagieren: etwa als „sechzehntes“ Mitglied am Tisch des Sicherheitsrates oder angesichts von Massenverbrechen in Konfliktländern. Das Amt bietet wenig klassische Machtressourcen, aber doch eine Reihe von Gestaltungsmitteln. Der fünfte Generalsekretär, Javier



	<p>Pérez de Cuéllar, resümierte vor diesem Hintergrund: Um die internationale Politik zu verstehen, sei es wichtig, die UNO zu verstehen – und zwar sowohl in ihren Erfolgen als auch in ihrem Scheitern. Und um wiederum die UNO zu verstehen, sei es wichtig, das Amt des Generalsekretärs zu verstehen – und zwar in seinen Begrenzungen und Möglichkeiten. Selbst die beiden Amtsinhaber, die mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurden, Dag Hammarskjöld und Kofi Annan, blieben nicht frei von Erfahrungen des Scheiterns und heftiger Kritik. Das Amt birgt mithin eine außergewöhnliche Chance, nach der Relevanz, dem Spielraum, den Charakteristika und der Wirkung von Individuen in der internationalen Politik zu fragen. Das Modul bietet dreierlei: Erstens entwerfen wir entlang der Amtszeiten und Amtserfahrungen ein strukturiertes Panorama von entscheidenden Krisen, Konflikten und Kooperationen seit dem Zweiten Weltkrieg. Zweitens erarbeiten wir uns unterschiedliche methodische Zugänge zum Studium und der Analyse von Individuen in der internationalen Politik – von psychobiografischen Deutungen und ethischen Handlungsprinzipien bis hin zu quantifizierenden Verfahren der Analyse von Führungsstilen. Drittens erschließen wir uns einen ganz eigenen Bestand an verfügbaren Quellen und Materialien zur Erforschung der institutionellen Strukturen, der multilateralen Diplomatie und der prägenden Normen der Vereinten Nationen sowie der sie leitenden Personen als Verwaltungsmanager, Konfliktmanager und Manager von Ideen in der internationalen Politik.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Breuning, Marijke (2007): <i>Foreign Policy Analysis. A comparative Introduction</i>. New York: Palgrave Macmillian.</p> <p>Chesterman, Simon (ed.) (2007): <i>Secretary or General? The UN Secretary-General in World Politics</i>. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Fröhlich, Manuel (ed.) (2022): <i>Persönlichkeit und Politik. Zugänge und Fallstudien zur individuellen Dimension des Politischen</i>. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Fröhlich, Manuel; Williams, Abiodun (eds.) (2018): <i>The UN Secretary-General and the Security Council. A dynamic relationship</i>. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Kille, Kent J. (ed.) (2007): <i>The UN Secretary-General and moral authority. Ethics and religion in international leadership</i>. Washington, D.C.: Georgetown University</p>

## Politik und Politikvermittlung

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POL2600, MA3POL2650, MA3POL3606, MA3POL3706, MA3POLI500, MA3POLI550
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Übung
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502286
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Demokratiebildung in Schule und Unterricht
<b>Dozent/in:</b>	Michell Dittgen, M.Ed.; Prof. Dr. Matthias Busch
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montags, 14 bis 16 Uhr
<b>Raum:</b>	A 336
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	17.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><u>Prüfungsleistung:</u> Wird innerhalb des Moduls in einem Seminar erbracht, nicht in dieser Übung.</p> <p><u>Studienleistung:</u> Aktive Teilnahme an den Sitzungen und Mitwirkung an pädagogisch-didaktischen Konzeptpapieren.</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über PORTA.
<b>Inhalt:</b>	<p>„Eines der obersten Ziele schulischer Bildung überhaupt ist es, junge Menschen zu befähigen, sich in der modernen Gesellschaft zu orientieren und politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Dabei sollen sie ermuntert werden, für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit, wirtschaftliche Sicherheit und Frieden einzutreten. Diesem übergeordneten Ziel sind grundsätzlich alle Unterrichtsfächer verpflichtet, insbesondere aber die des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs.“ So beschreibt die Kultusministerkonferenz den anspruchsvollen Auftrag von Demokratiebildung.</p> <p>Doch wie kann all das praktisch gelingen? Wie können wir Wissen und Werte fördern, die unsere Schüler:innen brauchen, um ihr Leben im gesellschaftlichen Kontext selbstbestimmt und demokratisch gestalten zu können? Wie können wir Demokratie im Unterricht erfahrbar machen und auch jenseits des Fachunterrichts eine demokratische Schulkultur fördern?</p> <p>Und wie sollen wir dabei mit den vielfältigen Herausforderungen und Krisen der Demokratie umgehen,</p>

	<p>die auf die eine oder andere Weise auch vor unseren Schüler:innen und dem Klassenzimmer nicht Halt machen (Extremismus, Populismus, Gewalt und Diskriminierung, sozio-ökonomische Ungleichheit, Vertrauens- und Partizipationskrisen, ...)?</p> <p>Probieren wir's aus!</p> <p>Im Rahmen eines digitalgestützten Planspiels schlüpfen Sie in die Rolle einer Lehrkraft und gestalten gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen die Entwicklung Ihrer Schule. Sie verständigen sich auf gemeinsame Bildungsziele, entwickeln fachspezifische und überfachliche Angebote der Demokratiebildung und befassen sich mit herausfordernden Situationen des schulischen Alltags.</p> <p>Ziel der Übung ist es, berufsspezifische Anforderungssituationen durch multimediale und multiperspektivische Materialien (z.B. Animationsvideos, Interview- und Unterrichtsaufzeichnungen) für Sie erfahrbar zu machen und diese zu reflektieren.</p>
<b>Literatur:</b>	Sie erhalten Zugang zu einer eigens für das Planspiel eingerichteten digitalen Bibliothek mit einer breiten Auswahl von Fachliteratur und Praxisratgebern, derer Sie sich frei bedienen können.

<b>Modulzuordnung:</b>	Politik und Politikvermittlung (Master of Education)
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502285
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Soziale Sicherung in Deutschland. Verfassungsrechtliche Grundlagen und politische Ausgestaltung im internationalen Vergleich.
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Lasse Cronqvist
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montag 10-12
<b>Raum:</b>	C 9
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Dienstag, 17. April 2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	-
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit zu einer aktuellen Frage der Sozialpolitik.

	<p>Studienleistung: Vorbereitung einer Sitzung des Seminars in Zusammenarbeit mit dem Seminarleiter mit Impulsreferat und kurzem, zusammenfassenden Essay.</p> <p><u>Die Anmeldung zur Hausarbeit setzt den erfolgreichen Besuch von fachwissenschaftlichem Seminar und Übung im Modul Politik und Politikvermittlung voraus.</u></p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Offene Anmeldung in PORTA
<b>Inhalt:</b>	<p>Das Seminar untersucht verschiedene Bereiche der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland. Nach einer Hinführung zum Thema anhand einer politikwissenschaftlich-theoretischen Betrachtung der Frage, was eigentlich staatliche soziale Sicherung leisten soll, werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen von Sozialpolitik in der Bundesrepublik erläutert. Anschließend werden verschiedene Felder der Sozialpolitik erfasst und auch durch eine vergleichende Betrachtung mit der Ausgestaltung dieser in anderen Staaten reflektiert betrachtet. Abschließend werden aktuelle parteipolitische Forderungen an die Weiterentwicklung der Sozialstaatlichkeit thematisiert.</p>
<b>Literatur:</b>	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

## East Asian and European Political Economy

<b>Modulzuordnung:</b>	East Asian and European Political Economy (Master EEAG) Politische Ökonomie (Master POWI) Politische Systeme (Master POWI) Querschnittsprobleme (M.Ed.) Fachwissenschaftliche Profilbildung (M.Ed.) Wahlpflichtmodul (Master DPK)
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA- Veranstaltungsnummer:</b>	13502288
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Public Policy: Analytical Frameworks and Case Studies
<b>Dozent/in:</b>	Prof. Sebastian Heilmann Dr. Moritz Liebe
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Zeiten unter Vorbehalt: Dienstag 10:00 – 12:00h Freitag 08:00 – 10:00h
<b>Raum:</b>	A 142
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	18.04.2023
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	Veranstaltungssprache ist Englisch
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	
<b>Literatur:</b>	

## Seminar Economic Governance in Europe

<b>Module:</b>	MA IEPP: Module Economic Governance OR Module Global Governance; MA European and East Asian Governance: Module Global Governance; MA Politikwissenschaft (HF/NF): SM Politische Ökonomie; MA Demokratische Politik und Kommunikation: Wahlpflichtmodul Politikwissenschaft; M.Ed. Fachwissenschaftliche Vertiefung oder Querschnittsprobleme im politischen Kontext.
<b>Typ of Course:</b>	Seminar
<b>PORTA-Course Nr:</b>	13502197
<b>Course Title:</b>	Economic Governance: Regional and Global Economic Governance
<b>Teacher:</b>	Prof. Dr. Joachim Schild
<b>Day and hours</b>	Tuesday 12-14 h Thursday 10-12 h
<b>Room:</b>	Tuesday: A142; Thursday: P12
<b>Start:</b>	18 April 2023
<b>Admission requirements:</b>	---
<b>Course requirements:</b>	Active participation, extensive compulsory reading, critical text analysis, oral presentation, assessment by term paper.
<b>Registration:</b>	Via PORTA
<b>Content:</b>	This master's-level course (in English) is divided in two parts. The first part analyzes regional economic governance, focused on the governance of the EU's single market and of the European Monetary Union with a special emphasis on the economic governance of the Eurozone. The second part deals with key issues of global economic governance in the fields of trade and investment policies, global tax coordination, and regulation of financial markets. The link between the global and the regional level of economic governance will be highlighted.

**Literature:**

Caporaso, James A.; Rhodes, Martin (eds) (2016): The Political and Economic Dynamics of the Eurozone Crisis. Oxford und New York: Oxford Univ.Press.

Chang, Michele (2016): Economic and Monetary Union. London, New York: Macmillan Education Palgrave.

Dyson, Kenneth H. F.; Quaglia, Lucia (2010): European Economic Governance and Policies. Oxford: Oxford Univ. Press.

Egan, Michelle P. (2015): Single Markets. Economic Integration in Europe and the United States. Oxford: Oxford Univ. Press. Online.

Frieden, J.A., Lake, D.A., and Schultz, K.A. (2022): World Politics. Interests, interactions, institutions. New York, NY: W. W. Norton & Company, Inc.

Hale, Thomas/Held, David/Young, Kevin. 2013. Gridlock. Why Global Cooperation is Failing when We Need It Most, Cambridge: Polity Press.

Matthijs, Matthias; Blyth, Mark (eds) (2015): The Future of the Euro. Oxford: Oxford Univ. Press.

Quaglia, Lucia. (2014): The European Union and Global Financial Regulation. Oxford: Oxford University Press.

Ravenhill, John.(ed.) 2020: Global Political Economy. Oxford, New York: Oxford University Press.

Schlosser, Pierre. 2019. Europe's New Fiscal Union. Cham: Palgrave Macmillan.

## Master EEAG: Global Governance

<b>Modulzuordnung:</b>	MA3POLI502, MA3POLI551, MA3EAG0005, MA3POE0006, MA3POL2406, MA3POL2206, MA3POL2407, MA3POL2207, MA3POL2208, MA3IBD005, MA3POL2652, MA3POL3607, MA3POLI552, MA3POD0006
<b>Veranstaltungstyp:</b>	Seminar
<b>PORTA-Veranstaltungsnummer:</b>	13502308
<b>Veranstaltungstitel:</b>	Global Governance
<b>Dozent/in:</b>	Dr. Sascha Werthes
<b>Zeit (Tag und Uhrzeit):</b>	Montags, 12:00 – 16:00 Uhr
<b>Raum:</b>	N3
<b>Erster Veranstaltungstermin:</b>	Erste Vorlesungswoche
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	
<b>Veranstaltungsanforderungen:</b>	<p><b>Prüfungsleistung:</b> Hausarbeit</p> <p><b>Studienleistung:</b> Seminarimpulse; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit</p>
<b>Anmeldeformalitäten:</b>	Anmeldung über Porta
<b>Inhalt:</b>	<p>“Friends and foes of international cooperation puzzle about how to explain order, stability, and predictability in a world without a central authority. How is the world governed in the absence of a world government?” (Thomas Weiss)</p> <p>This course aims at providing a deeper understanding of the ever evolving architecture, processes and variable outcomes in global governance. It investigates possible approaches of improving the capacity of the international community as a whole to deal with global challenges. The concept of global governance has grown in importance in the last decades. It pertains to the emergence of an international society, in which states and other international</p>



	<p>actors increasingly have to establish rules, coordination processes, and collective decision-making processes on how to address global problems and issues.</p> <p>Starting with the examination of what drives current demands for global governance structures we will then identify and explore some approaches of global governance. Being equipped with a basic understanding of tools to study the phenomenon the concept will be applied to a number of policy issues. Examples will be taken from various issue areas such as international security, global environmental policies, human rights protection. In examining a variety of issue areas we will explore and discuss the effectiveness (or a lack thereof) of global governance as well as how its form, authority, power, and constitutive origins determine the success or failure of international (diplomatic) initiatives.</p>
<p><b>Literatur:</b></p>	<p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung:</p> <p>Baglione, Lisa A. (2019): Writing a research paper in political science. A practical guide to inquiry, structure, and methods. 4. eds., Washington, D.C: CQ Press.</p> <p>Leguey-Feilleux, Jean-Robert (2017): Global governance diplomacy. The critical role of diplomacy in addressing global problems. Lanham: Rowman &amp; Littlefield.</p> <p>Weiss, Thomas G. (2013): Global Governance. What? Why? Whither? Cambridge: Polity Press.</p> <p>Weiss, Thomas G.; Wilkinson, Rorden (eds.) (2018): International organization and global governance. 2. ed., London: Routledge.</p> <p>Zürn, Michael (2018): A theory of global governance. Authority, legitimacy, and contestation. Oxford: Oxford University Press.</p>